



Ausgabe Nr. 67 | 4. Quartal 2023
Zeitschrift für die Braunschweiger Stadtteile
Volkmarode, Dibbesdorf und Schapen

ORTSSPIEGEL



Der Weihnachtsbaum wird aufgestellt

Wichtige Rufnummern

Polizei / Notruf110
Feuerwehr112
Rettungsdienst.....19222
Ärztlicher Notdienst.....44033
Telefonauskunft 11880
Deutsche Bahn AG.....0800 1507090
Giftnotruf0551 19240
ADAC0180 2222222
EC-Karte-Sperrung.....116116
Bezirksgeschäftsstelle Ost

Stadt Braunschweig

Volkmaroder Straße 8 B,
38104 Braunschweig
Montag: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr *
Dienstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr *
Mittwoch: 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr *
Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr *
Freitag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr *
Samstag: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr *
jeden 1. Samstag im Monat
* Nur nach Terminvereinbarung
Terminvereinbarung: [online](#) oder telefonisch
0531 4701 oder 0531 115

Schadstoffmobil

**Volkmarode Ziegelkamp, neben der
Feuerwehr**
26.09. 14-15 24.10. 14-15
22.11. 13-14 12.12. 13-14
Schapen Buchhorstblick, Vor der Sporthalle
19.09. 15.30-16.30 17.10. 15.30-16.30
14.11. 14.30 15.30 05.12. 14.30-15.30

Impressum

ORTSSPieGeL

Herausgeber Hans-Georg Backhoff
V.i.S.d.P.
Redaktion: Schwabenstr. 2
38104 Braunschweig
Email: hgbcon@gmail.com
Telefon: 0531 361309
Mobil: 0172 8622312
Layout & Satz: hgbcon | werbung GbR
Email: hgbcon@gmail.com
**Marketing/
Social Media** **Michael Koch**
Seikenkamp 14
38104 Braunschweig
0531 36602
0172 64617227
Telefon:
Mobil:
Fotos / Titel: **Feuerwehr Volkmarode**
Freie Mitarbeiter: **Ulrich Volkman,**
Emil Engler,
Philipp Backhoff,
Lennart Wenk

Die Redaktion behält sich Textkürzungen und Bildgrößenveränderungen vor.
Der Ausdruck einer Anzeige kann nur der Qualität der eingereichten Vorlage entsprechen.
Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion wieder. Es gelten die Mediadaten 01/2023
Auflage: 2500 Stück

Termine / Gottesdienste

Kirchengemeinde St. Thomas Volkmarode		
03.12.23	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent (Kirche)
05.12.23	19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, öffentlich (Pfarrhaus)
10.12.23	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent mit Kirchenchor (Gemeindehaus)
17.12.23	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent (Gemeindehaus)
	16.00 Uhr	Krippenspiel und Engelchor in der Kirche,
	18.00 Uhr	Krippenspiel und Engelchor in der Kirche, Weihnachtsmarkt rund um die Kirche
20.12.23	18.00 Uhr	Weihnachtsliedersingen mit dem Gospelchor
24.12.23	15.30 Uhr	Familienweihnacht im Stall (Fischer, Alte Dorfstraße 3)
	17.00 Uhr	Christvesper im Stall (Fischer, Alte Dorfstraße
	22.30 Uhr	Christnacht (Kirche)
25.12.23	10.00 Uhr	Weihnachts-Gottesdienst mit Abendmahl (Kirche)
26.12.23	18.00 Uhr	Geschichten und Lieder unterm Tannenbaum (Gemeindehaus)
31.12.23	18.00 Uhr	Meditativer Gottesdienst zum Jahreswechsel (Kirche)
10.01.24	18.00 Uhr	Länderabend zum Weltgebetstag (Gemeindehaus)
20.01.24	10.00 Uhr- 17.00 Uhr	Winterspielplatz (Gemeindehaus)

Nachruf

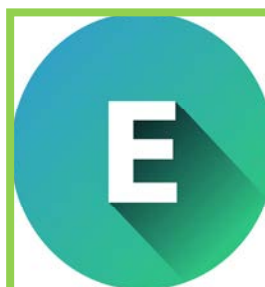
Der SC Rot-Weiß Volkmarode 1912 e.V.

hat bereits im September
mit Trauer und Bestürzung den Tod von

Werner Müller

zur Kenntnis nehmen müssen.

**Fast 5 Jahrzehnte engagierte er sich ab 1974 u.a als
Fußballspieler („Bomber“) und als kreativ ehrenamtlich
Tätiger in verschiedenen Funktionen und hat so die
Geschicke des Vereins maßgeblich mitgestaltet.
In Gedanken sind wir bei seiner Frau und seiner
ganzen Familie.
Der Vorstand**



EnglerIT

Ihre Experten für:

- Webdesign
- Apps
- Software Entwicklung
- IT-Beratung
- Hosting
- C++, Python & PHP

Telefon: 01758005913
E-Mail: englerit@englerit.de
Internet: www.englerit.de

HANS-GEORG BACKHOFF WIE ICH ES SEHE!

Der NDR sendete in EXTRA 3 am 02.03.23 einen Beitrag mit der Titel:

Deutschland wird von

Ehrenamtlichen am Laufen gehalten.

Ob im Amateursport, in der Nachbarschaftshilfe, in der Pflege, bei der Hausaufgabenhilfe oder beim Sprachunterricht für Geflüchtete - ohne ehrenamtlich Tätige würde nichts „laufen“!

Über 15 Millionen Deutsche engagieren sich im Ehrenamt und leisten unbezahlte Arbeit in gesellschaftlichen Bereichen, die wirklich wichtig sind. Durch das Engagement der Ehrenamtlichen spart der Staat Milliarden Euro.

Damit das auch weiterhin so bleibt, hat der Staat begonnen, mit unterschiedlichsten Maßnahmen, das Ehrenamt zu stützen und zu würdigen.

So findet am 5. Dezember jedes Jahr der „Internationale Tag des Ehrenamtes“, als Gedenk- und Aktionstag zur Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen Engagements statt.

Vor diesem Hintergrund hat der SC Rot-Weiß Volkmarode bereits am 1. Dezember seine ehrenamtlichen Trainer/innen, Übungsleiter/innen und Vorstandsmitglieder unter dem Motto: „Wir sagen Danke für Dein Engagement“ eingeladen!

Mehr als 60 Personen sind im Verein in verschiedenen Abteilungen und mit z.T. unterschiedlichsten Aufgaben ehrenamtlich tätig!

Im sportlichen Bereich „bewegen“ sie wöchentlich mehr als 500 aktive Mitglieder.

Eine enorme Leistung!

Sicherlich wird es in anderen Vereinen ähnlich aussehen.

Über 90.000 Sportvereine gibt es in Deutschland, so schätzt es der DOSB, der Deutsche Olympische Sportbund. 8,6 Millionen Ehrenamtliche engagieren sich im Sport und sind damit eine sehr wichtige Stütze.

Ohne ihre Hilfe, würde es die vielen Vereine nicht geben.

Sport ist der Bereich mit den meisten Ehrenamtlichen (10,1%).

Dazu kommen etwa 6,9 Millionen freiwillige Helferinnen und Helfer, die bei bestimmten Anlässen wie Vereinsfesten unterstützen.

Ehrenamtliche sind überall in gesellschaftlichen Bereichen wie z.B. im Sozialen, in der Inklusion, bei Jugend und Familie, Migration und Integration, Kultur, Freizeit und natürlich Sport tätig.

Dort, wo es keine oder kaum Ehrenamtler gibt, dort steht auch einiges mehr still.

So müssten Bedürftige häufiger hungern, Obdachlose hätten weniger Zufluchtsorte, alte Menschen wären einsamer und vielen Kindern würde niemals vorgelesen.

Es gäbe kaum Trainer/innen, kaum Schiedsrichter, kein Vereinsleben. Nicht einmal Wahlen könnten stattfinden, weil niemand da wäre, der Stimmzettel auszählt.

Eine Horrorvision!

Aber so weit darf es nicht kommen.

Vereine haben die Möglichkeit, ihre ehrenamtlich Tätigen (Helfer, Mitglieder, Vorstand) finanziell zu honorieren – ohne dass für diesen Betrag Steuern beim Verein oder den Begünstigten anfallen.

Das Geld gibt es also brutto für netto. Die Ehrenamtszuschale ist ein persönlicher steuerlicher Freibetrag von nunmehr 840 Euro pro Jahr.

Aber was ist mit den Übungsleitern/innen, Ausbilder/innen, Erzieher/innen und Betreuer/innen?

Fast alle Vereine und soziale Einrichtungen könnten ohne die ehrenamtlich Tätigen ihre wichtigen Aufgaben nicht erfüllen können.

Dieses gesellschaftliche Engagement fördert der Staat deshalb mit der Übungsleiterzuschale.

Bis 2020 betrug diese 2.400 Euro im Jahr. Seit 2021 sind es sogar 3.000 €.

Diese Einnahmen sind steuer- und sozialabgabefrei!

Aber nicht das Finanzielle, sondern die Freude, anderen helfen zu können,



Grafik: AWO München steht bei einer ehrenamtlichen Tätigkeit bei den meisten Betroffenen im Vordergrund.

Den persönlichen Einsatz honoriert der Fiskus mit Steuererleichterungen.

"Glück und die Dankbarkeit sind Geschwister", sagte einst Bischof Heinrich Bedford-Strohm.

Und „Glückforscher“ wollen herausgefunden haben, dass das Ehrenamt glücklich macht!

So schreibt Karlheinz Ruckriegel, Glücksforscher von der Technischen Hochschule Nürnberg:

„Bei der Frage, was einen glücklich macht, sind bestimmte Glücksfaktoren entscheidend.

Zentral dabei ist, dass man sich anderen gegenüber so verhält, wie man selbst möchte, dass sich andere mir gegenüber verhalten.

Das ist die goldene Regel in der Ethik, das findet sich schon in der Bibel und das findet sich bei Kant.

Neben den gelingenden sozialen Beziehungen und der Gesundheit geht es eben auch um Engagement und eine befriedigende Tätigkeit.

Wir wollen mit unserer Zeit ja etwas Sinnvolles machen und sie nicht verträdeln.

Neben der Erwerbsarbeit ist das Ehrenamt wichtig.

Es gibt Untersuchungen der OECD, wonach Menschen, die ehrenamtlich tätig sind, eine bessere Gefühlsbilanz haben und eine höhere Zufriedenheit.“

Ehrenamt ist eine ganz wichtige Sache, denn man kann die Zeit sinnvoll nutzen - und zwar eigenbestimmt!

SO SEHE AUCH ICH ES!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des
ORTSSPIEGEL wünschen
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

ein weiteres herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Welt ist von Kriegen und Konflikten gezeichnet. Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine dauert weiter an, der Terror-Angriff der Hamas auf Israel, die Auseinandersetzungen im Sudan und der seit mehr als zwölf Jahren andauernde Bürgerkrieg in Syrien sind hierfür nur einige traurige Beispiele.

Außerdem sehen wir uns mit der wachsenden Dringlichkeit der Klimakrise konfrontiert, die nicht nur ökologische, sondern auch soziale und wirtschaftliche Auswirkungen hat.

Ich wünsche mir, dass wir alle in diesen schwierigen Zeiten unsere Stärke, unsere Empathie und unsere Menschlichkeit bewahren.

Jeder Einzelne von uns kann einen Beitrag dazu leisten, sei es durch bewusstes Handeln im Alltag, den Einsatz für Gerechtigkeit oder die Unterstützung von Hilfsorganisationen.

Die Bundesregierung ist seit Beginn der Legislaturperiode mit zahlreichen schweren Krisen konfrontiert. Als Koalition werden wir alles dafür tun, um Deutschland weiterhin souverän durch diese Krisen zu führen.

Wir müssen an Klimaschutzziele festhalten

Kurz vor Ende des Redaktionsschlusses für diese Ausgabe hat das Bundesverfassungsgericht am 15. November den Nachtragshaushalt von Ende 2021 für verfassungswidrig erklärt.

Die Folge: Es fehlen nun 60 Milliarden Euro, die die Ampelkoalition für Klimaschutzprojekte fest eingeplant hat – etwa für die Sanierung von Gebäuden oder die Elektromobilität.

Ursprünglich waren die 60 Milliarden Euro, um die es geht, dafür gedacht, die gravierenden Folgen der Corona-Krise besser bewältigen zu können. Dafür wurde eine Ausnahme von der Schuldenbremse gemacht, was in Notlagen verfassungsrechtlich zulässig ist. Ich bin davon überzeugt, dass wir trotz des Gerichtsurteils an unseren Klimaschutzziele festhalten müssen.

Für mich steht fest, dass wir uns zu den energie- und klimapolitischen Zielen des Klima- und Transformationsfonds weiterhin bekennen.

Um die Finanzierung sicherzustellen, werden wir als Fortschrittskoalition gangbare Wege diskutieren.

Das bedeutet auch, dass wir die Aufhe-

bung der Schuldenbremse in Erwägung ziehen sollten, um unseren Verpflichtungen nachzukommen.

Zunächst wurden die Ausgaben aus dem Fonds eingefroren. Ich habe die klare Erwartungshaltung, dass der Weg der Transformation bei klima- und energiepolitischen

Fragen weiterhin mit vollem Elan beschritten wird und wir dringend notwendige Projektfinanzierungen stärken. Wir dürfen im Sinne der nachfolgenden Generationen und der Zukunftsträchtigkeit unserer Wirtschaft beim Vorantreiben des Transformationsprozesses nicht nachlassen.

Die Wärmewende gemeinsam meistern

Bis zum Jahr 2045 wollen wir klimaneutral wirtschaften und leben. Dafür müssen wir auf fossile Energieträger verzichten. Um klimaneutral zu werden, müssen wir gerade auch beim Heizen in den kommenden 20 Jahren auf klimafreundliche Systeme umstellen.

Um alle auf diesem Weg zur Klimaneutralität zu unterstützen, fördern wir den Einbau klimafreundlicher Heizungen mit bis zu 70 Prozent der Investitionskosten.

Alle 11 000 Städte und Gemeinden in Deutschland werden in den kommenden Jahren konkrete Wärmepläne erstellen. Großstädte haben dafür bis Mitte 2026 Zeit, Gemeinden mit weniger als 100 000 Einwohner:innen bis Mitte 2028. Die kommunale Wärmeplanung wird konkret aufzeigen, welche klimafreundlichen Heizungslösungen vor Ort jeweils möglich sind. Die möglichen Technologien reichen von Fernwärme über klimaneutrale Gasnetze bis hin zur dezentralen Wärmeversorgung, etwa durch Wärmepumpen. So schaffen wir Transparenz und Planungssicherheit.

Pflanzen als Baustoff: Zwei Institute erhalten knapp 2,5 Millionen Euro Förderung

Das Verbundvorhaben „Nachhaltige Erzeugung und Verwertung von Rohrkolben auf Niedermoorstandorten in Niedersachsen (RoNNi)“ beschäftigt sich damit, wie der Umstieg in der Bewirtschaftung von entwässerten, landwirtschaftlich genutzten Niedermoor-

SPD Soziale Politik für Dich.

DR. CHRISTOS PANTAZIS

Für Braunschweig im Bundestag

Für Sie da:
christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN!

böden hin zu einer klimaschonenden, moorboden-konservierenden Nassbewirtschaftung durch den Anbau der Pflanzenart Rohrkolben gelingen kann. Rohrkolben soll als Baustoff sowie als Gartenbau-substrat – als Ersatz für Torf – verwendet werden. An dem Verbundvorhaben beteiligen sich zwölf norddeutsche Einrichtungen, darunter auch das Julius Kühn-Institut und Johann Heinrich von Thünen-Institut in Braunschweig.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft fördert das Verbundvorhaben mit insgesamt bis zu rund elf Millionen Euro. Davon fließen Fördermittel in Höhe von insgesamt knapp 2,5 Millionen Euro nach Braunschweig: Das Julius Kühn-Institut, Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen, erhält etwa 390 000 Euro und das Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, kann sich über eine Förderung in Höhe von rund zwei Millionen Euro freuen.

Liebe Braunschweiger, liebe Braunschweigerinnen,

die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: **Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: christos.pantazis@bundestag.de, Telefonnummer: 0531 480 98 22.**

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr

Dr. Christos Pantazis, MdB

Telekom baut das Glasfasernetz in Braunschweig weiter aus.

Der Ausbau startete in der Gartenstadt und der Lindenbergssiedlung, in Mascherode, Rautheim und in der Südstadt.

Im zweiten Quartal dieses Jahres ging es dann in der Nordstadt sowie in Lehdorf und im Kanzlerfeld weiter.

Jetzt sind u.a. die Stadtteile Hondelage, Dibbesdorf, Volkmarode und Schapen an der Reihe.

Im Vergleich zu anderen Breitbandtechnologien wird die Glas-



Foto: privat

faser bis in Wohnung geführt und bietet viele Vorteile. Glasfa-

ser ist der Standard von Morgen, ermöglicht Downloads von bis zu 1.000 MBit/s (Upload bis zu 200 MBit/s), Gaming mit bester Latenzzeit, Streaming in 4K und eine höhere Ausfallsicherheit gegenüber herkömmlichen Zugangstechnologien.

Bewohner und Eigentümer können mit einem Glasfaseranschluss durch ein besseres Interneterlebnis und die Wertsteigerung der Immobilie profitieren. Zuvor sollte jedoch eine Verfügbarkeitsprüfung durchgeführt werden.

Der Anschluss an das Glasfasernetz der Telekom ist z. B. je nach Ausbaugbiet und Bauweise kostenfrei oder wird bezuschusst.

Aber auch andere Anbieter von Digitalversorgung in der Region haben ähnlich Tarife.





pikfeine **Weihnachtsbäume**
Nordmantannen echte Niedersachsen wegen der FRISCHE!

BS-Querum am Hondelager Weg 1 • NUR 50m neben der Bevenroderstraße

- Verkauf: 02.+03. und vom 08.-22.Dez. 2023 täglich ab 9.30 Uhr auch Sa. & So.
- Handy: 0151.11776809 • Mail: hartmut@telgetannen.de • www.telgetannen.de
- **Nordmantannen von bis 5m** • Ständerfertige Anlieferung ab 160cm bis 8 km frei!
- **Outdoor - Tannenbaum - Verkauf** • ein Erlebnis an der frischen Braunschweiger Luft!



Bratwurst vom Rost

- Glühwein gibt's zum Baum dazu!
- Für das leibliche Wohl ist an den Adventswochenenden bestens gesorgt!



Glühwein



Heinrich Grupe Sportheim

Deutsche Küche mit Türkischen Spezialitäten!

Täglich - ausser Dienstag - ab 16.00 Uhr geöffnet!

Seikenkamp 10 | 38104 Braunschweig
Telefon: 0531 239 62 64

Räumlichkeiten für eine Feier gesucht?
Feiern Sie mit bis zu 50 Personen in unserem Sportheim!

Weihnachtsfeiern, Geburtstage, Betriebsfeiern oder andere Feierlichkeiten!

Wir beraten Sie gerne!

Auf meinen Beitrag in der 66. Ausgabe des ORTSSPieGel „WIE ICH ES SEHE“, der sich dem Thema „Kirche“ und der Arbeit der Kirchengemeinde St. Thomas widmete, erhielt ich einige - meist wohlwollende - Beiträge.

Es scheint festzustehen, dass die Religiosität in Deutschland schwindet.

Die Bereitschaft zum Austritt aus der Organisation „Kirche“ wächst dramatisch; zudem erstarke eine völlige Ferne vom christlichen Glauben.

Vor allem der Reformdruck auf die katholische Kirche ist gewaltig.

Aber ist es immer richtig von der „Kirchenmitgliedschaft“ auf den christlichen Glauben zu schließen?

Und so stellt sich die Frage nach sog. „Rückholaktionen“, d.h., Möglichkeiten schaffen, von Angeboten zu partizipieren. Erfolgreich sind Chöre und andere Formen von Engagement.

Unzweifelhaft ist die Kirche für „Rituale“ noch immer der zentrale Anbieter, weil eben Hochzeiten und Beerdigungen „professionell“ gestaltet werden. So kann auch Kontakt wieder hergestellt werden.

Und drittens scheinen sich viele Menschen Veränderungen in den Kirchen zu wünschen.

Und hier besonders eine Sprache, die man versteht, denn die „religiöse Sprache“, wie sie heute praktiziert wird, verstehen viele Menschen nicht.



Polizeichor

unterm

Weihnachtsbaum

Musikalischer Nachmittag
mit Liedern, Gedichten und Plätzchen

Leitung: Axel Huse

Gliesmaroder Thurm

Samstag, 09. Dezember 2023

15.00 Uhr

Berliner Str. 105, 38104 Braunschweig

Eintritt: 10 €

Kaffee und Kuchen inbegriffen

Kartenbestellung:

weihnacht@polizeichor-braunschweig.de oder Tel. 0170 3290551

Vorverkaufsstellen:

Gaststätte "Gliesmaroder Thurm"

Reisebüro Schmidt, Schöppenstedt, Tel. 05332 93 68 88

Es wird darauf hingewiesen, dass der Saal nur über Treppen zu erreichen und daher nicht barrierefrei ist!

Mitglied im KCV Braunschweig im Chorverband Niedersachsen-Bremen
Gefördert von Landesmusikrat Niedersachsen und der Stadt Braunschweig



© 2023 | hgbcn | werbung



Marion Rabe

- system. Coach
- Autorin

UMGEZOGEN

38375 Rábke
Am Nachtwächterstieg 10

Tel.: 05355 9900071

Mobil: 0174/ 96 94 877

info@marionrabe.de

www.marionrabe.de

Mobile Fußpflege

Frohe Weihnachten



wünscht

Renate Volkmann

In den Balken 5
38104 Braunschweig-Schapen
Tel.: 0531/ 363403

Hausbesuche nach telefonischer Absprache

Der SC Rot-Weiß Volkmarode 1912 e.V. leidet noch immer unter dem „Nichtvorhandensein“ eines Kunstrasensportplatzes.

Zur Erinnerung:

Mit der Mitteilung 19-11100 wurde dem Sportausschuss am 14. Juni 2019 die auf Beschluss des Rates von 12. Juni 2018 zu erstellende Kriterienliste für den Bau von Kunstrasenplätzen im Stadtgebiet vorgelegt.

Die Liste wurde von der Verwaltung unter Beteiligung des SSB und des NFV-Kreises Braunschweig erarbeitet.

Prioritär wird dabei die Umwandlung des Schulsportplatzes in Volkmarode von einem Rasen- in ein Kunstrasenspielfeld für das Jahr 2021 benannt. Die Verwaltung kalkuliert mit Aufwendungen in Höhe von 500.000 Euro für die Umsetzung dieser Maßnahme im Jahr 2021 (Projekt-Nummer 5E. 670069).

Eine entsprechende Verpflichtungsermächtigung wurde vom Rat der Stadt im Rahmen der Haushaltsberatungen bereits am 6. Februar 2018 beschlossen sowie am 18. Dezember 2018 und am 18. Februar 2020 bestätigt.

Im April 2020 hat der SC Rot-Weiß Volkmarode nun mitgeteilt, dass der Verwaltung anscheinend schon im Juni 2019 von der Sally-Perel-Gesamtschule erklärt worden sei, dass die Schule auf eine Umwandlung des Schulsportplatzes in ein Kunstrasenfeld verzichte.

Entsprechend hieß es, dass die Fachverwaltung dieses Projekt nicht mehr weiterverfolgen würde.

Der Sportausschuss und auch der betroffene Verein SC Rot-Weiß Volkmarode wurde über eine solche Entwicklung und ggf. Entscheidung nicht informiert. Der Verein würde in diesem Fall das Wachstum seiner Fußballabteilung gefährdet sehen, da die Platzkapazitäten bereits jetzt nicht mehr ausreichen würden.

Die Verwaltung wurde um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Inwieweit trifft die Darstellung zu, dass ein „Veto“ von Vertretern der Sally-Perel-Gesamtschule die seit langem vorgesehene Umwandlung des Schulsportplatzes in einen Kunstrasenplatz verhindert und wie ist hier der Gesprächs- und Sachstand zwischen der Verwaltung und den beteiligten Akteuren?

2. In welcher Form sollte der offensichtlich bestehende und in der Vorlage 19-11100 auch seitens der Verwaltung anerkannte Bedarf eines Kunstrasenfeldes alternativ kompensiert werden?

3. Welche Schritte plant die Verwal-

tung, um das im Investitionsprogramm 2019-2023 vom Rat beschlossene Investitionsprojekt 5E.670069 „zur Umwandlung eines Natur- in ein Kunstrasengroßspielfeld auf dem Schulsportgelände der IGS Volkmarode, das auch vom benachbarten Sportverein genutzt wird“, umzusetzen?

Zur o.a. Anfrage wird wie folgt Stellung genommen:

Zu Frage 1:

Vor dem Hintergrund der geplanten Umwandlung des Schulsportplatzes in ein Kunstrasenspielfeld an der Sally-Perel-Gesamtschule wurde die Schulleitung im Juni 2019 zu einem ersten Auftaktgespräch eingeladen.

Am 06.09.2019 erhielt der Fachbereich Stadtgrün und Sport die in der Anlage beigefügte Stellungnahme der Sally-Perel-Gesamtschule. Aus dem Schreiben geht hervor, dass sich die Schulleitung und die Fachgruppe Sport der Sally-Perel-Gesamtschule geschlossen gegen die Einrichtung eines Kunststoffrasenspielfeldes auf dem prioritär schulsportlich genutzten Naturrasengroßspielfeld ausspricht.

Nach mehreren miteinander geführten Gesprächen traf sich die Verwaltung mit der Schulleitung und Vertretern der Fachgruppe Sport am 4. März 2020, um den Sachstand und die weitere planerische Vorgehensweise zu erörtern. In diesem Gespräch wurde deutlich, dass das „Veto“ der Anwesenden der Sally-Perel Gesamtschule gegen die vorgesehene Umwandlung des Schulsportplatzes in ein Kunststoffrasenspielfeld aufrecht gehalten wird.

Der Sachstand wurde schließlich bei einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin zwischen der Verwaltung, der Schulleitung und der Fachgruppe Sport sowie den Verantwortlichen des Sportvereins SC Volkmarode, der mit seiner Fußballabteilung das Rasenspielfeld mit nutzt, am 15.06.20 abschließend diskutiert.

Die Interessen der Schule gegenüber den Vereinsinteressen wurden von der Verwaltung hierbei als prioritär angesehen.

Die Verwaltung nimmt deshalb von ihren ursprünglichen Planungen zur Herstellung eines Kunststoffrasenspielfeldes auf dem Schulsportplatz der Sally-Perel-Gesamtschule Abstand.

Zu Frage 2:

Die Verwaltung hat in dem Gespräch am 15.06.2020 zur Kompensation des nicht zu realisierenden Kunststoffrasenspielfeldes die nahezu uneingeschränkte Nutzung der folgenden drei Rasen-

großspielfelder, eines Rasenkleinspielfeldes sowie eines knapp 2400 m² (ca. 37 m x 64 m) großen Kunststoffrasenspielfeldes für den Trainings- und Spielbetrieb in Aussicht gestellt.

Die Argumente der Sally-Perel-Gesamtschule gegen die Einrichtung eines Kunstrasenplatz (auszugsweise):

◆ höhere Verletzungsgefahr bei Stürzen (besonders bei jüngeren Schülern, Stichwort: Verbrennungen durch Kunststofffasern)

◆ weniger Natur (Rasen wird durch Kunststoff ersetzt), was ist mit Barfußläufen, Sinneswahrnehmung, etc.?

◆ Es können nicht alle Sportgeräte uneingeschränkt benutzt werden; Speere, Kugelstoßen, Schleuderball, Diskus, etc.! Das sind Unterrichtsinhalte, die wir unterrichten müssen.

◆ Farbmarkierungen (Kreide, Wasser-Farb-Gemisch) bei Bundesjugendspielen sind nicht mehr möglich

◆ Stichwort Natur und Nachhaltigkeit: Rasen ist Natur, Kunststoffe "schwimmen" in unseren Meeren genug herum, Außendarstellung der Schule... wie sieht ein Kunstrasenplatz in 30-40 Jahren aus?

◆ Verschmutzung der Rasenfläche ist vorprogrammiert, Asche der Bahn wird auf den Platz getragen. Wie kann hier (im Sportunterricht/Sportfest) verhindert werden, dass Schüler mit Aschenbahnschuhen über die Rasenfläche laufen?

◆ Auch ein Kunstrasen muss regelmäßig gepflegt werden und wird mit der Zeit unansehnlich (Ausbleichungen, Abtragungen, Verformungen) und bedarf so erneuter Investitionen.

Es ist wirklich schwer nachvollziehbar, dass diese Argumente ausschlaggebend gewesen sind, den Schulsportplatz der SPGS in ein Kunstrasenspielfeld **nicht** umzuwandeln.

Und so sollte die damalige Verzichtserklärung der Schule auf den Prüfstand gestellt werden.

Im Osten Braunschweigs ist der SC Rot-Weiß Volkmarode 1912 e.V. der einzige Verein, der (noch) in allen Altersklassen das Fußballspielen anbietet.

Die Rahmenbedingungen werden allerdings immer schwieriger. 14 Mannschaften auf nur 2 Rasenplätzen, von denen einer nur bedingt tauglich ist, unterzubekommen ist fast unmöglich.

Der Vorstand des Vereins hat vor diesem Hintergrund beschlossen, die Gelegenheit „Kunstrasen“ noch einmal mit Schule, Politik und Verwaltung zu thematisieren!

Saisonstart in die Saison 2023/24

Die Sommerpause hat endlich ein Ende und seit Mitte September wurde auch in den Basketballligen der Region der Spielbetrieb wieder aufgenommen.

Während die Spieler die basketballfreie Zeit zur Erholung genossen, steckte der Vorstand der Schapen Sharks viel Aufwand in die Planungen für die neue Saison, da erstmals 8 Mannschaften für den Spielbetrieb gemeldet wurden.

Die Sharks sind nun im Jugendbereich (U12, U14, U16 und U18) erstmals seit einigen Jahren wieder voll besetzt und meldeten zusätzlich 3 Herrenteams (Kreisliga, Regionsliga, Oberliga) sowie ein Damenteam (Oberliga) zum Spielbetrieb für die Saison 2023/24 an.

Der Organisationsaufwand und der Bedarf an Hallenzeiten, Trainern und Schiedsrichtern ist entsprechend gestiegen.

Umso erfreulicher ist, dass mit Andreas Bartzsch ein erfahrener Jugendtrainer und Schiedsrichter das organisatorische Team der Haie verstärkt.

Die Sharks heißen Andreas herzlich willkommen und freuen sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Neben neuem Personal gibt es zudem auch neue Ausrüstung.

Viele Sharks-Teams wurden mit neuen Trikots ausgestattet, die sie nun stolz im Spielbetrieb tragen.

Ein herzlicher Dank geht hierbei an die jeweiligen Sponsoren:

Neu ausgestattet wurde die Damemannschaft von der „Öffentlichen Versicherung Braunschweig“ mit der Unterstützung von Martin Schade

(Stadteilbüro Schapen).

Ebenso trägt nun das erste Herrenteam eine neue Spielkleidung, die von der „Augenklinik Dr. Hoffmann“ gesponsort wurde.

Die U14 wird in Zukunft mit den von der Firma „Cargill“ finanzierten Trikots auflaufen und die U12 konnte die Firma „Gast Solarservice“ als Sponsor gewinnen. Die Teams haben sich riesig über die Unterstützung gefreut.

Mit dem bisherigen Saisonstart konnten die Schapener ebenso zufrieden sein.

Die meisten Teams konnten erste Siege einfahren, allerdings wurden bisher erst drei Spieltage gespielt, sodass eine Bewertung aktuell zu früh wäre.

Eine Besonderheit in dieser Saison gilt es jedoch zu erwähnen: Anders als in den Saisons zuvor, wo die Spielrunden des Regionpokal erst nach Ligabetrieb angesetzt waren, wurde in dieser Saison die erste Pokalrunde bereits im September gespielt. Das gemischte Herrenteam der Schapener musste auswärts



"Voller Einsatz in neuen Trikots"
Auch die U14 der Sharks wurde mit neuer Spielkleidung ausgestattet. (schwarzes Trikot)"

Foto: H. Gemeiner

beim TSV Edemissen antreten und konnte das Spiel mit 103:87 für sich entscheiden

Damit ist der erste Schritt zur erfolgreichen Titelverteidigung in diesem Wettbewerb getan.

VerkehrsausbildungsZentrum BS GmbH

FahrSchule

SMILE

Schulen Mit Innovativen LEhrmethoden



**WIR SIND
UMGEZOGEN!**

Ihr findet uns jetzt Berliner Heerstraße Ecke Unterdorf!

0531 614 98 999

Fahrschule **SMILE** | Berliner Heerstr. 21 | 38104 Braunschweig

hgbcn

werbung

Liebe Leserinnen und Leser!

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und Weihnachten ist nicht mehr fern. Für eine Einladung zum Adventskaffee habe ich ein tolles, schnelles Rezept für ein passendes und leckeres Mitbringsel, über das sich jeder freuen wird.

Kleine Christstollen

Zutaten für 6 Gläser (je 80 ml):

- 40 g getrocknete Kirschen,
- 1 getrocknete Feige,
- 2 getrocknete Aprikosen,
- 20 ml Amaretto oder Apfelsaft,
- 1 P. Vanillezucker,
- 100 g Dinkelvollkornmehl,
- 25 g Zucker,
- 1 gehäufte TL Backpulver,
- 1 TL Zimt,
- 40 g gehackte Mandeln,
- 1/2 TL gemahlener Kardamom,
- 40 g weiche Butter,
- 100 g Sahnequark,
- 1 Ei.

Außerdem :

- Butter für die Gläser,
- 30 g zerlassene Butter und
- 1/2 TL Vanillezucker zum Bestreichen.

Zubereitung:

Die Kirschen hacken, Feige und Aprikosen fein würfeln.

Die Früchte mit dem Amaretto oder Saft und dem Vanillezucker vermischen. 10 Minuten ziehen lassen. Mehl, Zucker, Backpulver, Zimt, Mandeln und Kardamom mischen.

Butter, Quark und Ei verrühren.

Alle Zutaten zu einem Teig verarbeiten.

Die Gläser einfetten und den Teig gleichmäßig darauf verteilen.

Den Backofen auf 160 Grad Ober/Unterhitze vorheizen.

Die zerlassene Butter mit dem Vanillezucker verrühren.

Den Teig damit bestreichen.

Die Gläser auf den Backofenrost stellen und im vorgeheizten Backofen ca. 30 bis 40 Minuten goldbraun backen.

Viel Spaß!

Eine gesegnete Weihnachtszeit und Alles Gute für 2024!

Bleiben oder werden Sie gesund!

Katja Koch



Foto: K. Koch



Dr. med. Ingrid Seiffert
 Allgemeinmedizin und Naturheilverfahren
 Verkehrsmedizinische Begutachtung
 Volkmarweg 11 b
 38104 Braunschweig -Volkmarode
 Tel.: 0531 - 363166

Mo. - Fr. 08.00 -12.00 Uhr, Mo. und Mi. 16.00 -18.00 Uhr

Homepage: www.dr-seiffert-bs.de

Alles unter einem Dach!

Kiosk Finkenkamp

Finkenkamp 35
 38104 Braunschweig - Volkmarode
 0531 2361645

Montag - Samstag 7 - 20 Uhr
 Sonntag b.a.w. geschlossen
<https://kiosk-finkenkamp.metro.bar/?lang=de>

Viel erledigen auf kurzem Weg!

Hermes
PaketShop

**Zeitschriften
Tabakwaren
Backwaren**

UPS Access Point

LOTTO
Niedersachsen

und jetzt auch Schreibwaren
 Bücher & Geschenkartikel

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Schreibwaren zu fairen Preisen!
 Viele (Kinder-) Bücher und Spiele vorrätig!
 Was wir (noch) nicht haben, bestellen wir gerne für Sie!

HanseMerkur

Krebs-Scan – früher hilft besser

In Deutschland erkranken jedes Jahr eine halbe Million Menschen neu an Krebs. Umso wichtiger, ihn früh zu erkennen. **Die gute Nachricht: Die Früherkennung von Krebs hat sich um eine effektive und verlässliche Option erweitert.**

Mit Krebs-Scan können vielfältige, potenziell gefährliche Tumore erkannt werden und das auch in frühen symptomlosen Phasen. **Ein Meilenstein der Medizin.**

Ich berate Sie gerne.

**Generalagentur
Detlef Plate**

Bruchbergweg 3 · 38104 Braunschweig
 Telefon: 0171 8615582
 E-Mail: detlef.plate@hansemerkur.de
www.hansemerkur.de/detlef.plate



JULIA RETZLAFF

*Ich wünsche Ihnen eine
besinnliche Weihnachtszeit und
ein gutes, gesundes Jahr 2024.*

Ihre Landtagsabgeordnete

Kontakt:  info@julia-retzlaff.de  0531-4809818  [julia.retzlaff.7](https://www.facebook.com/julia.retzlaff.7)  [julia.m.retzlaff](https://www.instagram.com/julia.m.retzlaff)

Mitteilung aus dem Landtag

Liebe Leserinnen und Leser, während der letzten beiden Monate hat sich die SPD-Fraktion intensiv mit dem Entwurf des Haushaltes der Landesregierung beschäftigt. Einige sehr positive Inhalte des Regierungsentwurfs, wie die Anhebung der Besoldung für Lehrkräfte an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen auf A13/E13 hatte ich Ihnen im letzten Ortsspiegel schon vorgestellt. Jetzt haben wir uns mit unserem grünen Koalitionspartner auf einige wichtige Ergänzungen über die sogenannte „Politische Liste“, die insgesamt 56 Mio. Euro umfasst, geeinigt.

Es ist uns gelungen, Schwerpunkte im Landeshaushalt zu setzen, die uns Sozialdemokraten wichtig sind. Einige davon stelle ich Ihnen hier exemplarisch vor:

Als arbeitspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion habe ich mich sehr dafür eingesetzt, dass wir den Bereich Arbeitsförderung stärker unterstützen. Denn der Bedarf an Arbeits- und Fachkräften ist quer durch alle Branchen groß und stellt unsere Wirtschaft vor enorme Herausforderungen.

Zugleich haben wir ein großes Potenzial an zugewanderten Menschen, die bei uns arbeiten wollen, aber oft auf große

Hürden bei der Arbeitsmarktintegration stoßen. Mit einer jetzt verabredeten Mittelaufstockung in Höhe von 2,5 Mio. € für die Arbeitsförderung werden wir die vorhandenen Beratungs- und Unterstützungsstrukturen für einen nachhaltigen Einstieg in den Arbeitsmarkt ausbauen. Besonders kleine und mittlere Unternehmen sollen auch noch stärker Hilfestellungen für Gewinnung und Betreuung zugewanderter Mitarbeitenden erhalten können.

Wichtig war mir in den Verhandlungen auch, dass wir ein besonderes Augenmerk auf die Belange von Kindern und Jugendlichen legen. Kinder in unserer Gesellschaft zu stärken und zu schützen ist unsere ganz besondere Verantwortung und leider besteht hier weiter großer Bedarf. Wir stellen deshalb für Projekte des Kinderschutzes 1,17 Millionen Euro über die politische Liste zur Verfügung. Dadurch profitiert unter anderem das im Aufbau befindliche Braunschweiger Kinderschutzzentrum.

Mit zusätzlichen Mitteln in Höhe von 2 Mio. Euro für Musikschulen wollen wir vor allem Musikprojekte an Grundschulen fördern, um unseren Kleinsten unabhängig von ihrer sozialen Herkunft über gemeinsames Singen, Musizieren und

Tanzen bessere Entwicklungs- und Bildungschancen zu ermöglichen. Und auch im Sport setzen wir mit der zusätzlichen Förderung von 1,7 Mio. Euro den Schwerpunkt auf Jugendförderung. Wir wollen Projekte des Aktionsprogramms „Startklar“ weiterführen und damit zum Beispiel Ferienfreizeiten, Kinder- und Jugendfeste oder die Aufwertung von Jugendplätzen fördern und die Digitalisierung in der Kinder- und Jugendarbeit stärken.

Der Landtag entscheidet im Dezemberplenium vom 11. bis zum 14.12. über den Gesamthaushalt.

Auf meiner Webseite www.julia-retzlaff.de werde ich Ihnen im Dezember dann eine Zusammenfassung mit wichtigen Eckpunkten des Landeshaushaltes bereit stellen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine schöne Adventszeit und besinnliche Feiertage.

Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Herzliche Grüße

Ihre

Julia Retzlaff, MdL

Direkt gewählte Abgeordnete für Braunschweig Nord/Ost

Kontakt: info@julia-retzlaff.de

0531-480 9818

SPD Soziale Politik für Dich.

DR. CHRISTOS PANTAZIS

Für Braunschweig im Bundestag

Für Sie da:

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN!



NEUE APOTHEKE VOLKMARODE
WIR SIND FÜR SIE DA!



Telefon 0531 36 36 66

info@aponeu.de

Threema ID: FTJSHTUT



Bestellung per APP →



Willkommen in Ihrer Apotheke !

Öffnungszeiten

Montag - Freitag

08:00 - 18:30 Uhr

Samstag

08:00 - 13:00 Uhr

Berliner Heerstraße 49 | 38104 Braunschweig | www.aponeu.de

Liebe Bürger*innen,

zum Jahresende möchte ich die Gelegenheit nutzen, um Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr zu danken. Gemeinsam haben wir wichtige Schritte unternommen, um unsere Gemeinschaft stärker, gerechter und nachhaltiger zu gestalten. Schauen Sie gerne auf meiner Website vorbei, um zu sehen, was wir im ersten Jahr rot-grün im Land schon erreicht haben. Im neuen Jahr werden wir diesen Weg entschlossen weitergehen und unsere Visionen weiter verwirklichen.

Ich wünsche Ihnen die Kraft, Begonnenes zu vollenden, die Zuversicht, Neues zu beginnen, und dazu Glück, Gesundheit und Erfolg für 2024.

Ihre Swantje Schendel



Kommen Sie gerne mit mir ins Gespräch:

✉ swantje.schendel@lt.niedersachsen.de

☎ 0511/3030 3331

📷 swantje.kristina 📘 swantjeschendel

🌐 www.swantjeschendel.de

© brauers.com

Großer Weihnachtsbaum- Verkauf



Gartenfachmarkt

Telefon 01575 2428509

Finkenkamp 1A, 38104 Braunschweig



THOMAS ULLRICH

GARTENZUBEHÖR, ACCESSOIRES

& FLORISTIK

Finkenkamp 1A, 38104 Braunschweig (gegenüber Kiosk Finkenkamp), Telefon: 0157 52408509

Weihnachtsbäume aus dem Weserbergland - direkt vom Anbauer

Nordmantannen in allen Größen, 1. und 2. Wahl, ab 10€/Stück

Topfbäume - Blaufichte und Nordmantannen ab 15€/Stück

Handbunde und Einzelzweige für die Vase, ab 2€/Stück

Adventsgestecke und Deko, handgefertigt

Vogelhäuser und Vogelfutter

Topfpflanzen in großer Auswahl

Wir liefern Ihren Baum auch gerne zu Ihnen nach Hause!

Vom 01.12.-24.12. erhält jeder Kunde beim Kauf im Wert von mehr als 25€ als

Weihnachtsgeschenk einen **5€-Gutschein** für den nächsten Einkauf!

Wir wünschen ihnen eine frohe und besinnliche Vorweihnachtszeit!





MAIC TEPPER

Dächer & Fassaden

Steil - und Flachdacharbeiten

Fassadenverkleidung - Bauklempnerei

Schornsteinarbeiten - Balkonabdichtungen

Carports - Gründächer - Solaranlagen



Hordorfer Str. 115 • 38104 Braunschweig

Tel: 0531 / 3 67 61

www.dachdecker-tepper.de



Berichte aus der Landespolitik

Nochmal: Umsatzsteuer für die Gastronomie

Sie kommt trotz allem Widerstand: Die Bundesregierung wird die Umsatzsteuer 2024 von 7% auf 19% erhöhen. Die CDU Fraktion hatte im niedersächsischen Landtag - um dies in der aktuellen Inflationslage abzuwenden - einen Antrag eingebracht die Erhöhung im Rahmen einer Bundesratsinitiative zumindest um ein Jahr zu verschieben.

Kein Fortschritt bei Medizinstudienplätzen und duales Studium für Erzieher
Unter der letzten Regierung aus SPD und CDU wurden die Medizinstudienplätze noch ausgebaut.

Ich selbst hatte hier wiederholt mehr Studienplätze und eine Reform der Vergabe gefordert und auf die aktuell hohen Zahlen der abgewiesenen jungen Menschen die Medizin studieren wollen verweisen.

Leider geht die aktuelle Regierung nun in die andere Richtung: Allein für den dritten Bauabschnitt an der European Medical School in Oldenburg sind rund 25 Millionen Euro erforderlich, die der rot-grüne Haushalt nicht vorsieht. Im Haushaltsantrag ist zudem kein einziger Euro für die MHH in Hannover und die UMG in Göttingen vorgesehen.

Vorgesehen ist hingegen eine Million Euro für eine Werbekampagne für den Erzieherberuf. Auch hier wäre es gut nicht die aktuelle Berufslage zu bewerten, sondern mit diesen Mittel zu verbessern und z.B. weiter in die dualisierte Ausbildung von Erziehern zu investieren. Die CDU beantragte hierfür allein 30 Millionen Euro in ihrem eigenen Haus-

haltsentwurf.
Erstattung der Grunderwerbsteuer

Die Grunderwerbsteuer ist eine maßgebliche Einnahmequelle der Kommunen und auf der anderen Seite ein großes Hemmnis für den Erwerb von Wohneigentum für Familien und besonders für einkommensschwache Niedersachsen.

Besonders die seit Jahren hohen Immobilienpreise ließen die Steuer in die Höhe schnellen.

Die CDU hatte deshalb nunmehr den Plan vorgelegt Erwerbenden aus Landesmitteln die Hälfte der Grunderwerbsteuer beim Ersterwerb einer Immobilie zu erstatten. So wäre eine bessere Altersvorsorge durch Wohneigentum für viele besser möglich ohne die Kommunen zu belasten. Der Antrag fand leider keine Billigung durch die rot-grüne Regierung.

Hinweis

Am 26.12.2023 ab 16.00 Uhr organisiert die CDU Schapen wieder vom Kirchdachaus ein weihnachtliches Trompetenkonzert mit Glühwein.



Wir wünschen allen ein frohes
und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihre CDU in Volkmarode,
Schapen und Dibbesdorf



Nachfragen? Scannen!

Leider aus Platzgründen hier wieder nur drei von Dutzenden aktuellen Themen in Niedersachsen. Für mehr abonnieren Sie gern meinen Landtags-WhatsApp Kanal oder fragen Sie direkt bei mir nach!

Frohe Weihnachten und ein gutes
Neues Jahr wünscht Ihnen

Jan-Tobias Hackenberg

Sowjethaus Dibbesdorf

Am Markt 6
38108 Braunschweig-
Dibbesdorf
05309-970492

Gastfreundschaft im Sowjethaus:
Ratschläge, Tipps und Unterhaltung, Feiern, Feste

FRISEUR AM ECK
Sabine Grebel & Susanne Zickfeld

Exklusiv bei uns,
Haarfarben und Pflege auf
Naturbasis.

Di, Mi, Fr: 8.30 - 18.00 Uhr
Do: 8.30 - 19.00 Uhr
Sa: nach Vereinbarung

Alte Schulstr. 15
38108 BS-Dibbesdorf
05309 - 98 16 55
friseurameck@t-online.de

... mehr als ein Friseur!
www.friseursalon-braunschweig.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bekanntlich ist es nicht möglich, es allen recht zu machen. Das gilt auch für die Mitglieder des Bezirksrates und mich als Ihren Bezirksbürgermeister. In den 12 Jahren meiner Amtstätigkeit habe ich noch nie erlebt, dass alle Bürgerinnen und Bürger insgesamt mit einer Entscheidung einverstanden waren. Es gibt immer mehrere Meinungen.

Wir als politisch Verantwortliche müssen uns final entscheiden und dann zu dieser Entscheidung stehen.

Rumeiern und jedem nach dem Mund reden ist zumindest nicht mein Anspruch.

Auch aktuell gilt es eine Entscheidung zu treffen, die nicht allen Betroffenen gefallen wird.

Das gilt für die Straße Immengarten in Volkmarode.

Vor einiger Zeit wurde ich von Anliegern kontaktiert, die sich Sorgen machen. Sorgen machen deshalb, weil ein Teil der Straße keinen Fußweg hat und auch sonst ziemlich eng ist.

Das hat zur Folge, so meine Kontaktpersonen, dass Passanten, die dort entlang gehen, gefährdet sind.

Das gilt ganz besonders für Kinder und alte Menschen.

Außerdem würde die Feuerwehr bei einem möglichen Einsatz durch parkende Autos behindert oder sogar blockiert.

Deshalb habe ich mich zunächst auf dem „kleinen Dienstweg“ an den zuständigen Fachbereich gewandt.

Die Verwaltung und die Feuerwehr haben sich daraufhin ein eigenes Bild gemacht und die Bedenken der Anwohner bestätigt.

Mitte Oktober haben sich daraufhin Vertreter der Verwaltung, der Feuerwehr, der Polizei, des Bezirksrates und ich als Bezirksbürgermeister zu einem Ortstermin getroffen.

Dabei wurden folgende Lösungsvorschläge erörtert und diskutiert.

Im Immengarten sollen im Bereich zwischen der Berliner Heerstraße und dem Grenzweg verkehrsberuhigende Maßnahmen geschaffen werden.

Das könnte eine verkehrsberuhigte Zone (im Volksmund „Spielstraße“)

sein. Dazu sind bauliche Maßnahmen erforderlich.

Es ist erforderlich, dass der Bezirksrat einen entsprechenden Beschluss fasst. Die teilnehmenden Vertreter des Bezirksrates sprechen sich bei dem Treffen für einen interfraktionellen Antrag aus.

Mit dieser Maßnahme soll erreicht werden, dass dort nicht unkontrolliert geparkt werden darf, da selbst ein kleineres parkendes Automodell bei einem Feuerwehreinsatz ein beträchtliches Hindernis darstellt.

Außerdem sollen die Geschwindigkeit in dem Bereich reduziert und Passanten geschützt werden.

Wenn Sie diese Zeilen im „ORTSSPieGeL“ lesen, wird der Bezirksrat eine Entscheidung getroffen haben. Bis zu der Verwirklichung der Pläne wird die Verwaltung in dem gesamten Bereich ein absolutes Halteverbot einrichten.

Das kann die Stadt ohne eine Beteiligung des Bezirksrates anordnen.

Im Bereich zwischen dem Grenzweg und dem Kruseweg wird auf der westlichen Seite, neben dem Fußweg, ein absolutes Halteverbot angeordnet.

Auf der östlichen Seite darf geparkt werden.

Dieses ist möglich, weil es in dem Bereich einen Fußweg gibt. Der bedeutet für Fußgänger mehr Sicherheit.

Die Feuerwehr wiederum hätte im Fall eines Einsatzes mehr Platz zur Verfügung.

Diese Maßnahmen, sofern sie so im Gremium endgültig beantragt werden, werden nicht allen gefallen.

Wir sind aber davon überzeugt, im Interesse der Mehrheit und der Sicherheit der Anlieger zu entscheiden.

Und, um auf die ersten Zeilen dieser Kolumne zurückzukommen, genau das ist es, was Sie von Ihren Vertreterinnen und Vertretern im Bezirksrat erwarten können.

bleibt nur noch, Ihnen allen einen gesegneten Advent, frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr zu wünschen.

Ihr

Ulrich Volkmann
Bezirksbürgermeister



Fritz
Haustechnik

fritz-haustechnik@t-online.de

Sanitäre Anlagen
Heizungsbau
Alternative Energien
Installation
Wartung



Fritz Haustechnik e. K. • Inh. Fisnik Tairi • Hegerdorfstr. 5 • 38108 Braunschweig
Telefon 05309 970745 • Fax 05309 970746 • Mobil 0151 23553951



SIGNAL IDUNA 
füreinander da

Da für Große und Kleine

Unsere leistungsstarken Versicherungen für alle

Seit über 110 Jahren begleiten wir Kundinnen und Kunden als verlässlicher Partner für alle Versicherungs- und Finanzfragen durch ihr Leben. Mit maßgeschneiderten Dienstleistungen, erstklassigem Service und persönlicher Beratung. Und das alles selbstverständlich direkt in Ihrer Nähe. Denn darauf können Sie sich bei SIGNAL IDUNA verlassen: dass wir immer für Sie da sind.

Servicebüro Hanisch & Patermann
Ludolfstr. 25, 38104 Braunschweig
Telefon (0531) 36 34 39, Fax (0531) 36 07 60
servicebuero-braunschweig@signal-iduna.net
www.signal-iduna-agentur.de/hanisch-patermann